

14.04.2018 – Nr. 10

Opel-Pilot Proczyk eröffnet die Saison mit Sieg in Oschersleben

- **Proczyk siegt vor Audi-Fahrer Langeveld und Engstler im VW**
- **Luke Wankmüller fährt im Opel als bester Rookie auf Platz sechs**

Oschersleben – Rennen 1

Datum: 14. April 2018
Wetter: Trocken, 17,51 °C
Streckenlänge: 3667 m
Top 3: 1. Harald Proczyk, 2. Niels Langeveld, 3. Luca Engstler

Oschersleben. Traumeinstand in die neue Saison der ADAC TCR Germany für Harald Proczyk (42, Österreich, HP Racing International): Der Österreicher im Opel Astra TCR sicherte sich gleich im ersten Rennen der neuen Saison in Oschersleben seinen vierten Sieg in der ADAC TCR Germany. Hinter dem Vierten der Gesamtwertung des Vorjahres kämpften sich im Audi RS3 LMS Niels Langeveld (30, Niederlande, Racing One), der von Position sieben aus ins Rennen gegangen war, und der von Rang neun gestartete Luca Engstler (18, Wiggensbach, Liqui Moly Team Engstler) im VW Golf GTI TCR auf das Podest. Als bester Fahrer aus der Honda Rookie Challenge wurde Opel-Pilot Luke Wankmüller (16, Straubenhardt, HP Racing International), der Teamkollege von Proczyk, in der Motorsport Arena Sechster.

Simon Reicher (18, Österreich, YACO Racing) verpasste im Audi RS LMS das Podium als Vierter knapp, es folgten sein Markenkollege Sandro Kaibach (20, Bad Waldsee, ProSport Performance) und Rookie Wankmüller im Opel. Dahinter komplettierten Gaststarter Pétr Fulin (41, Tschechien, Fullin Race Academy) im Cupra TCR und die VW von Niko Kankkunen (19, Finnland, Team Engstler Europe), Benjamin Leuchter (30, Duisburg, Max Kruse Racing), der das Rennen vom letzten Platz aus in Angriff genommen hatte, sowie Kai Jordan (48, Wolfsburg, Team Engstler Germany) die Top Ten.

„Das war ein super guter Einstand für das neue Team. Ich bin absolut zufrieden, aber ich freue mich fast noch mehr für den Luke“, sagte Sieger Proczyk: „Was der Junge macht mit seinen 16 Jahren in so einem Feld. Schon sein fünfter Startplatz war eine Sensation, im Rennen das dann so umzusetzen, ist einfach stark.“

Den besten Start auf anfangs feuchter Strecke erwischte Florian Thoma (22, Schweiz, Team Engstler Europe) von Startplatz zwei, doch nach einer Berührung in der ersten Kurve mit Pole-Setter Mike Halder (22, Meßkirch, Team Honda ADAC Sachsen) schied der Schweizer aus. Nutznießer dieses Zweikampfs war Proczyk, der sich zunächst an die Spitze setzte, doch Vizemeister Halder schob sich kurz darauf schon wieder am Österreicher vorbei. Nach einer Safety-Car-Phase kam Halder wieder gut ins Rennen und setzte sich direkt von Proczyk ab. Doch nach einem Kontakt zwischen Antti Buri (29, Finnland, LMS Racing) und Dominik Fugel (21, Chemnitz, Team Honda ADAC Sachsen) im Honda Civic TCR, infolgedessen der Chemnitzer das Rennen beenden musste, kam das Safety Car erneut zum Einsatz und Halder büßte seinen Vorsprung wieder ein.

Wenig später musste der 22-Jährige aus Meßkirch im Honda Civic TCR auch seine Hoffnungen auf seinen ersten Sieg in der ADAC TCR Germany begraben: Aufgrund des Zwischenfalls mit Thoma aus der ersten Kurve belegten die Rennkommissare Halder mit einer Drive-Through-Strafe und er fiel ans Ende des Feldes zurück, am Ende belegte er den 24. Platz. Vorne diktierte Proczyk auf der in der Sonne trocknenden Strecke souverän das Tempo und brachte den Sieg nach einer weiteren Safety-Car-Phase ins Ziel.

Am Sonntag (10.00 Uhr) steht in Oschersleben das zweite Rennen der Saison auf dem Programm, dann startet Fulin, Gaststarter aus Tschechien, im Cupra von der Pole Position. SPORT1 zeigt die Läufe der ADAC TCR Germany im TV. Online sind alle Rennen im kostenlosen Livestream unter sport1.de, adac.de/motorsport und youtube.com/adac zu sehen.

Weitere Stimmen zur ADAC TCR Germany

Niels Langeveld (Zweiter, Racing One): „Das fühlt sich einfach super an. Ich bin nur von Platz sieben gestartet, konnte mich aber dann schnell einige Plätze verbessern. Irgendwann wurde mir klar, dass es fürs Podium reichen kann. Das hätte ich nach dem doch etwas enttäuschenden Qualifying nicht für möglich gehalten. Jetzt müssen auch morgen Punkte und wieder so ein konstantes Rennen her.“

Luca Engstler (Dritter, Liqui Moly Team Engstler): „Wahnsinn, ich habe versucht, mich aus allem rauszuhalten und mich clever zu verhalten. Das hat geklappt, am Schluss habe ich dann mit viel Mühe den dritten Platz ins Ziel gebracht. Jetzt fahren wir bei den großen Fischen mit. Im vergangenen Jahr haben wir ein, zwei Fehler gemacht, die wir in diesem Jahr nicht mehr machen wollen.“

Luke Wankmüller (Bester Rookie, HP Racing International): „Ja, ich bin definitiv zufrieden. Ich hätte nicht gedacht, dass es auf Anhieb so gut läuft. Ich konnte gut mitfahren, das hat super gepasst.“

Die ADAC TCR Germany in Oschersleben im TV

SPORT1+	So, 15.04.	03.40 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1+	So, 15.04.	09.55 Uhr	Rennen 2	LIVE
SPORT1.de	So, 15.04.	09.55 Uhr	Rennen 2	LIVE
SPORT1+	Di, 17.04.	04.25 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1.de	Di, 17.04.	05.05 Uhr	Rennen 2	Aufzeichnung

ADAC TCR Germany–Kalender 2018

13.04. – 15.04.2018	Motorsport Arena Oschersleben
27.04. – 29.04.2018	Most/CZE
08.06. – 10.06.2018	Red Bull Ring Spielberg/AUT
03.08. – 05.08.2018	Nürburgring
17.08. – 19.08.2018	Zandvoort/NED
07.09. – 09.09.2018	Sachsenring
21.09. – 23.09.2018	Hockenheimring

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Andreas Asen/Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport